



BRIDGECLUB BÖBLINGEN-SINDELFINGEN



Protokoll

Bridgeclub Böblingen – Sindelfingen

Mitgliederversammlung am Mittwoch, 02.03.2011, 19:00 – 21:00 Uhr

Teilnehmerzahl: 23, inkl. der Funktionäre:

Herr von Laur - 1. Vorsitzender
Herr Staber - Sportwart
Frau Menning - Kassenwart
Frau Schröder - 2. Vorsitzende

Ausgehändigte Dokumente:

Klubvermögen: Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben in 2010

Ablauf gemäß aushängender Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes

Mitgliederentwicklung

Herr von Laur gab unsere momentane Mitgliederzahl mit 114 an, demnach hat sich die Zahl gegenüber dem Vorjahr um ein Mitglied verringert. Wir hatten drei Neuzugänge aber leider auch vier Todesfälle.

Finanzen

Frau Menning gab bekannt, dass sich das Klubvermögen gegenüber dem Vorjahr um 1659,53 € verringert hat. Das ist auf die Restaurantkosten zurückzuführen, die in 2010 um etwa 1300,00 € gestiegen sind. Zum einen weil es nach der Damen- und Herrenmeisterschaft ein Essen im Restaurant gab, zum anderen weil die Mitglieder-Versammlung bei einem Imbiß stattfand. Die Kosten für den Imbiß wurden vom Klub bezahlt.

Bericht der Kassenprüfer

Frau Neidow hatte keine Beanstandungen, der Kassenwart wurde einstimmig entlastet.

Interne Sportergebnisse

Herr Staber gab die Sieger der Klubmeisterschaften wie folgt bekannt:

Paarmeisterschaft: Frau Jacobs / Frau Neidow
Damenmeisterschaft: Frau Czepluch / Frau Kleimann
Herrenmeisterschaft: Herr Umlauf / Herr Wacker
Mixed-Meisterschaft : Frau Beck / Herr Staber
Team-Meisterschaft: Frau Czepluch / Frau Kleimann / Herr Umlauf / Herr Wacker
Individualturnier: Herr Lewit

Externe Sportergebnisse

Verbandsturniere

Böblingen: 1. Herr Neidow / Herr Salzer

2. Herr Fischer / Herr Lewit

3. Herr Umlauf / Herr Wacker

Tübingen: 1. Platz für Herrn Neidow und Herrn Staber

Bonn: 8. Platz für Herrn Wartlick und Herrn Staber in einem deutsch-finnischen Team unter 18 internationalen und 33 deutschen Teams (German Bridge Trophy)

Team-Ligen

2. Bundesliga: BB1 konnte sich leider in dieser Klasse nicht halten und rutschte in die

3. Bundesliga ab.

In der Regionalliga schaffte das Team BB2 den Aufstieg. Somit spielen zwei Teams für den Klub in 2011 in der 3. Bundesliga.

Kurse

Im Moment sind keine weiteren Kurse geplant.

2. Entlastung des Vorstands

Im Namen der Mitglieder bedankte sich Herr Jacobs beim Vorstand für die geleistete Arbeit.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

3. Wahlen

Masterpunktsekretärin

Nach dem Rücktritt von Frau Kilgus stellte sich Frau Menning zur Wahl. Sie wurde einstimmig gewählt.

Kassenprüfer

Frau Neidow und Herr Boon stellten sich zur Wiederwahl und wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Schiedsgericht

Nachdem Frau Dr. Krüger den Klub verlassen hat wurde Herr Wacker als Nachrücker vorgeschlagen. Somit stellten sich zur Wahl: Frau Jacobs, Herr Hummel, Herr Beadle, Herr Neidow und Herr Wacker. Die Abstimmung ergab ein einstimmiges, positives Ergebnis.

Disziplinargericht

In den vier Jahren seines Bestehens wurde das Disziplinargericht wiederholt für banale Streitigkeiten in Anspruch genommen. Es wurde daher vorgeschlagen, es ganz abzuschaffen. Für diesen Vorschlag stimmten 17 Mitglieder, dagegen waren 6 Stimmen und es gab eine Enthaltung.

4. Planungen 2011

Kurse

Momentan sind keine neuen Kurse geplant. Herr Hummel unterrichtet noch in einem Lehrgang für Fortgeschrittene.

Team-Ligen

Zurzeit stellt unser Klub zwei Teams in der 3. Bundesliga (Spielort Kassel). Jedes Team erhält 200 € Startgeld + 150€ Spesenzuschuß.

Herr Schmitz stellte einen schriftlichen Antrag, 1. Nur ein Team für die 3. Bundesliga zu melden, und 2. die Spesengelder abzuschaffen.

Zu Punkt 1: Herr Schmitz ist der Meinung, dass wir gute Spieler in den eigenen Reihen haben aus dem ein Team zusammengesetzt werden kann. Es müssen doch nicht Spieler im Team sein, die der größte Teil der Mitglieder gar nicht kennt.

Herr Staber sieht darin aber ein großes Problem, wer soll entscheiden welche Spieler dieses Team bilden sollen. Er selber möchte nicht in die Aufstellung der Team-Ligen eingreifen. Herrn Neidow hat sich ebenfalls für zwei Teams ausgesprochen.

Es kam zur Abstimmung bei der der Antrag mehrheitlich abgelehnt wurde.

Zu Punkt 2: Der Vorschlag, die Spesengelder abzuschaffen wurde dagegen mehrheitlich angenommen.

Im Zusammenhang mit diesem Antrag von Herrn Schmitz wurde Herrn Umlauf der Vorwurf gemacht, dass er einen eigenen Klub in Böblingen gegründet hat. Dass unserem Klub dadurch ein Schaden entsteht, wies Herr Umlauf entschieden zurück.

Verbandsturniere

Challenger Cup: Das Turnier fand bereits am 21. Februar 2011 statt.

Landesverbandsturnier: Dieses Turnier wird am 19. März 2011 stattfinden.

Klub-Meisterschaften

Siehe Turnier-Kalender (Aushang und Homepage)

Falls gewünscht, könnte am Samstag, 21. Mai 2011 zusätzlich eine Mixed-Meisterschaft durchgeführt werden.

Klub-Turniere in zwei Gruppen

Da es wegen der A/B-Regelung für Klubturniere Ärger gegeben hat, hat Herr von Laur in den Protokollen nachgesehen und 2006 und 2008 folgende Beschlüsse gefunden:

Wird Team in A und B gespielt, darf das Siegerteam aus der B-Gruppe im folgenden Monat in der A-Gruppe spielen, und umgekehrt, der Verlierer aus A steigt ab.

Für Paarturniere wurde beschlossen, dass es eine B-Gruppe nur dann gibt, wenn ein Minimum von vier Tischen vorhanden ist.

5. Sonstiges

Es wurde der Vorschlag gemacht, die Hauptversammlung wieder in den Klubräumen abzuhalten und danach ein Neun-Runden-Turnier zu spielen. Dieser Vorschlag wurde mehrheitlich angenommen.